



Proyecto Tapé e.V.

Jahresbericht 2014/15

Im Folgenden möchten wir über das Grundschulfest in Salmtal, die Kinderheime Juan Pablo 2 und San Vicente, die Veränderungen im Verein und unseren Partner CONIN berichten. Da alle unsere derzeitigen Projekte im Viertel Tablada Nueva in Asuncion liegen, gibt es auch noch einen kurzen Überblick zu dieser Gegend. Des Weiteren findet ihr auf der neu gestalteten Website: www.tape-paraguay.com zusätzliche Infos sowie eine ganze Menge Fotos. Auf www.facebook.com/proyectotape berichten wir weiterhin von aktuellen Geschehnissen aus Politik, Gesellschaft und Kultur Paraguays.



Im Juli 2014 waren wir 3 Tage an der **Grundschule Salmtal** zu Besuch, wo ein großes **Fest zum Thema Südamerika** stattfand. Es gab Workshops zum Thema Kinderrechte, eine Ausmalstation, die heißbeliebte Buttonmaschine und einen Fairtradeladen. An einem Infostand berichteten wir außerdem über uns und unsere Arbeit. Auch gab es kleine Workshops zur Situation von Kindern in Paraguay. Im Vorfeld hatten sich bereits Lehrer, Eltern und Schüler viele Gedanken zum Thema Südamerika gemacht, sodass ein buntes Tagesprogramm aus Tänzen, Musik und Theater entstanden ist. Auch brachten wir den Kindern die traditionelle paraguayische Polka bei. Das Fest bleibt uns somit in wunderbarer Erinnerung! Wir freuen uns sehr über die großartige Unterstützung sowie die Begeisterung der Kinder für unsere Themen und Anliegen. Unser ganz herzlicher Dank gilt allen, die zu diesem Fest beigetragen haben. Wir waren sehr gerne zu Besuch!



Auch im Rahmen anderer externer Veranstaltungen informierten wir über den Proyecto Tapé e.V., seine Vorhaben und das Land. Ansonsten knüpfte sich das Tapé-Team bestehend aus Beatrice Latz, Jonathan Thüringer, Simon Schwarze und Anna Thoma verstärkt die Öffentlichkeitsarbeit vor. Es entstanden Plakate, Aufkleber und eine zweisprachige Website. Beatrice schloss schließlich auch das vierwöchige Freiwilligenkolleg der Akademie für Ehrenamtlichkeit ab, eine Weiterbildungen in Sachen Projektmanagement (http://freiwilligenkolleg.de/302_Ehemalige_2014.htm).

Jonathan Thüringer ist nun schon seit knapp einem Jahr wieder in Südamerika und engagierte sich dort zunächst in dem **Kinderheim „Juan Pablo 2“**. In der Nachbarschaft liegt das Heim **„San Vicente“**, in welchem ausschließlich Jungen leben. Bald setzte sich Jonathan auch dort ein, sodass eine Verbindung zu unserem Verein entstand. Im vergangenen Jahr konnte in beiden Heimen Sportunterricht, Schulmaterialien und Weihnachtsgeschenke mitfinanziert werden. Jonathan wohnt seit Kurzem in „San Vicente“, teilt das tägliche Leben mit den Kindern und hilft im Kinderheim aus, indem er zum Beispiel einige Kinder täglich zum Schwimmunterricht bringt.



Tablada Nueva liegt im Schwemmland des Rio Paraguay. In den 50er Jahren haben sich dort als erstes Arbeiter, die vom Land in die Stadt gezogen sind, niedergelassen. Heute leben dort ca. 5000 Menschen und es zählt zu den Stadtteilen in Asunción mit den meisten Schwierigkeiten. So sind im unteren, eher sumpfigen Teil ca. 770 Familien regelmäßig von Überschwemmungen betroffen. Viele Menschen gehen einfachen Tätigkeiten z.B. als Straßenverkäufer im nahen Stadtzentrum nach. Kinderarbeit, Verschmutzung und fehlende Infrastruktur betreffen ganz Paraguay, sind in Tablada Nueva jedoch noch einmal deutlicher zu spüren.



Leider entwickelte sich die Arbeit mit unserem geplanten Partner, der **Suppenküche**, nicht so, wie wir es uns anfangs vorgestellt haben. Die Gruppe vor Ort entschied sich, ihre personellen und räumlichen Kapazitäten hauptsächlich bedingt durch das Weggehen einiger Gruppenmitglieder nicht weiter auszubauen sondern nur am Wochenende Aktivitäten anzubieten. Hierzu wurde und wird unsere Unterstützung bisher nicht benötigt, sodass wir im Tapé-Team, die Diskussion führten ob wir an diesem Projekt weiter festhalten sollen. Wir entschieden uns dafür, uns auf andere Projekte zu konzentrieren.

Über Jonathan entstand der intensive Kontakt zu der Nichtregierungsorganisation **Fundación CONIN** (Cooperadora para la Nutrición Infantil), welche sich für mangelernährte Kinder einsetzt. Als Ursache der Mangelernährung sieht das Team von CONIN meist extreme Armut und/oder fehlende Bildung der Eltern bezüglich gesunder Ernährung. Deshalb setzt sich CONIN gegen die Mangelernährung auf zwei Arten ein: Während die Kinder mehrmals täglich eine abwechslungsreiche Kost bekommen, um ihren Bedarf an notwendigen Vitaminen zu decken, nehmen die Mütter gleichzeitig an breitgefächerten Workshops teil oder erhalten psychologische Betreuung. Auf diese Art und Weise möchte CONIN durch Mangelernährung hervorgerufenen geistigen Schwächen vermeiden und den Kindern ermöglichen, ihr volles Potential zu verwirklichen. CONIN hat zwei Betreuungsstellen in Asunción, wobei der Hauptsitz sich in unmittelbarer Nähe der beiden Kinderheime und damit immer für uns erreichbar befindet.

So planten wir gemeinsam seit Mitte des Jahres 2014 eine Zusammenarbeit und erarbeiteten einen Kostenfinanzierungsplan, der die am dringenden benötigten Investitionen beinhaltet. CONIN erhielt von uns eine Unterstützung zur **Finanzierung spezieller Nahrungsmittel und Spielzeug**, welches die motorischen Fähigkeiten der Kleinkinder schulen soll. Beides ist nun bis Ende des Jahres 2015 abgedeckt. Auch in Zukunft möchten wir die Unterstützung in einem sechsmonatigen Rhythmus weiter sicherstellen.



Da wir mit den Kinderheimen als auch der Nichtregierungsorganisation CONIN, als Kooperationspartner auf längere Sicht planen und Jonathan vorerst in Südamerika leben wird, möchten wir **in nächster Zeit** unsere Vereinsstrukturen auch in Paraguay ausbauen. Dazu sind wir als Vorstand gerade damit beschäftigt unsere Vereinsdokumente in Paraguay zu legalisieren und somit einen Partnerverein mit den Vorzügen z.B. der Kontoführung zu gründen. Dies ist ein langer bürokratischer Prozess, der uns voraussichtlich noch einige Wochen in Anspruch nehmen wird.

Wir möchten uns zum Schluss noch einmal bei der Grundschule Salmtal für das wunderschöne Fest und die Spende bedanken! Außerdem sind wir allen Großspendern, die auf Geburtstagen, Hochzeiten etc. für unsere Anliegen gesammelt haben, sehr dankbar. Unseren Vereinsmitgliedern, die durch ihren jährlichen Beitrag die Finanzierung dauerhaft sicherstellen, danken wir besonders. Über die vielseitige Unterstützung, von kreativen Ideen über Übersetzungen und Facebook-Klicks bis hin zu helfenden Händen, haben wir uns sehr gefreut!

Mit vielen Grüßen von dem gesamten Tapé-Team,
der Vereinsvorstand,

Beatrice Latz und Jonathan Thüringer